kunstverständige Retoucheur behauptet, an einem Negativ müsse durch Retouche nur das Nothwendigste gemacht werden, so will er das sicher nicht anders aufgefaßt haben, als "das Regativ müsse durch die operativen Arbeiten schon so voll= kommen sein, daß für die Retouche nur das Nothwendigste zu thun übrig bleibe!" Und mit dieser Auffassung würde er durchaus Recht haben. Er wird aber keineswegs gesagt haben wollen, an jedem Negativ müsse man nur das Nothwendigste machen, ohne Unterschied, ob es noch der Vervollkommnung in hohem oder geringem Maße bedürfe. Und damit sind wir bei dem Hauptzwecke der Retouche angelangt; denn durch die Retouche ist dem Photographen ein Hilfs= mittel an die Hand gegeben, von dem er in jedem besonderen Falle den zuläßlich ausgiebigsten Gebrauch machen soll, d. h. er soll durch die Retouche die Regative auf den möglichst höchsten Grad der Vollkommenheit heben, sich also nicht schablonenmäßig damit begnügen, nur das nach jener beschränkten Ansicht "Nothwendigste" zu machen, Rauheiten der Haut, tiefe Schatten u. s. w. auszugleichen, sondern er soll auch hinsichtlich größter Brillanz und größtem ästhetischen Werthe sein Möglichstes thun, durch richtige Vertheilung und Behandlung von Licht und Schatten das technisch Beste zu erstreben suchen, sich nicht nur an das Maß des Gebotenen halten, sondern, wenn es nöthig ist, darüber hinausgehen, um eine höhere Vollkommenheit nach allen Richtungen hin zu erzielen, was doch gewiß etwas Anderes ist, als jene Auffassung des Nothwendigsten!

Und auf der anderen Seite Diejenigen, die "zu viel" an den Regativen retouchiren. Ich erwähne sie, damit sie sich nicht etwa einbilden, ich hielte es mit ihnen, indem ich rathe, das Möglichste an den Regativen zu machen! Zwischen diesem Möglichsten und dem Zuviel besteht ein sehr großer Unterschied, den man sich am klarsten dadurch veranschauslichen kann, daß man zwischen dem "Nothwendigsten" auf der einen und dem "Zuviel" auf der anderen Seite eine Ueberbrückung herstellt, die nach dem "Möglichsten" führt. Dies heißt mit anderen Worten: Ein Regativretoucheur muß mit dem Nothwendigsten so viel machen, wie nur mögsmit dem Nothwendigsten so viel machen, wie nur mögs